

13. Spieltag

02.02.2020 BC Schretzheim - ESC Ulm

Auf die Damen des ESC Ulm wartete bei ihrem Gastspiel beim BC Schretzheim eine schwere Aufgabe. Rein vom Tabellenplatz spielte der 4. Schretzheim gegen den 6. Ulm, jedoch sind die Schretzheimer Damen sehr heimstark und die Bahnen lagen den Ulmerinnen in der Vergangenheit nicht gerade gut.

Andrea Ruß kam zu Beginn mit der Anlage nicht zurecht, blieb bei 497 Kegel hängen und verlor so das Duell gegen Monika Kopp (544) klar mit 0:4 Satzpunkten. Das Duell von Kathrin Magel gegen Christina Bischof ging über 2:2 Satzpunkten, der Mannschaftspunkt ging dann mit 539:522 Kegel an die Ulmerin. Bei Punktegleichheit lagen die Gäste mit 30 Kegel zurück. Dann ein bärenstarker Auftritt des Ulmer Mittelpaars. Melina Ruß ließ mit sehr guten 559 Kegel Jennifer Hollet (523) keine Chance und setzte sich mit 4:0 Satzpunkten durch. Auch Stefanie Lettner zeigte mit 566 Kegel eine glänzende Leistung und gewann so ihr Duell gegen Simone Perzl (528) klar mit 3:1 Satzpunkten. Vor den Schlusspaarungen führte der ESC Ulm mit 3:1 Punkten und auch der Rückstand in der Kegelwertung wurde in eine Führung von 44 Kegel gedreht. Jedoch hatten die Schretzheimer Gastgeberinnen ihre stärkste Paarung am Schluss. Und die dominierte auch das Geschehen. Top-12-Gewinnerin Marion Frey zauberte überragende 606 Kegel auf die Bahn und ließ damit Kirsten Ruß (535) nicht den Hauch einer Chance. Tanja Botzenhart zog mit 512 Kegeln gegen Nicole Weitmann-Griesinger (550) ebenfalls mit 0:4 den Kürzeren. Damit schaffte der BC Schretzheim den Punktausgleich zum 3:3 und holten dank der überragenden Leistungen von Frey und Weitmann-Griesinger mit 3273:3208 Kegel auch noch die zwei Punkte für die Kegelwertung und damit den Sieg.

Für den ESC Ulm spielten: Andrea Ruß 0:4 Satzpunkte/497, Kathrin Magel 2:2/539:522, Melina Ruß 4:0/559, Stefanie Lettner 3:1/566, Kirsten Ruß 0:4/535, Tanja Botzenhart 0:4/512.